



Zur Entlassung der Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft, Prof. Dr. Birgitta Wolff

Mit großem Bedauern erfuhr der Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. von der Entlassung der Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft, Prof. Dr. Birgitta Wolff.

„Als größter Verband für Fraueninteressen des Landes Sachsen-Anhalt schätzten wir die sachliche und ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Wolff sehr“, so Eva von Angern, Vorstandsvorsitzende Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. Frau Prof. Dr. Wolf war stets eine Mitstreiterin für mehr weibliches Engagement in der Politik, der Wirtschaft und Wissenschaft als auch im öffentlichen Dienst. Als Wissenschaftsministerin des Jahres 2012 ist sie ein Vorbild vor allem für Mädchen und junge Frauen. Vorbilder wie sie sind essentiell für die Orientierung und Erlebbarkeit von Gleichstellung und Chancengleichheit in unserer Gesellschaft.

Der Landesfrauenrat sieht in der Ernennung eines Mannes zum Nachfolger einen Rückschritt im Vorhaben der Landesregierung, mehr Frauen in der Führungsebene zu verankern. Die Landesregierung geht nun selbst mit schlechtem Beispiel voran. Frau von Angern meint dazu: „Das ist ein Armutszeugnis für unser Land, in dem es so viele engagierte und kompetente Frauen gibt“.

Kontakt:

Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.

Tel.: 0391-7317337

Fax: 0391-7348356

E-Mail: info@landesfrauenrat.de

Ansprechpartnerinnen: Eva von Angern (Vorstandsvorsitzende)
Daniela Suchantke/ Manuela Knabe-Ostheeren